

[1643] Dezember 28., "uff der Khindlin tag"

NOTIZEN¹ [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]
 ÜBER DIE STADT- UND AMTSRATSSITZUNG VOM 28. DEZEMBER
 [1643]

"[1.] Nüwen Jahrs wünschung mit glägenheit die schryben und abscheidt Verläsen Von [der Tagsatzung der V kath. Orte vom 14./15. Dezember 1643 in] Brunnen².

[2.] Jnstruction machen ... [auf die Tagsatzung der VII kath. Orte - IX ausg. UR, FR - sowie der Abtei St. Gallen vom 30. Dezember 1643 bis 2. Januar 1644 in] Lucern³.

Die [eingetroffenen] schryben Zuo beandtworten [von Bürgermeister und Rat von] Zürich [und] Schaffhusen⁴.

legation [=Gesandtschaft der XIII Orte] Jn frankhrych⁵

Landtvogt [im] Thurgeuw [Jakob **Leuzinger**]⁶

[3.] der Landtvogt [der Freien Ämter, Stadt- und Amtsrat Jakob] **Andermatt** wurdt anzug thun wegen Königsfeldischen [- wohl das Oberamt Königsfelden gemeint -] praetention [in den Freien Ämtern?, spez. wohl dessen Herrschaft Wohlenschwil gemeint] etc. mit schryben Undt Siglen. Nota einmal Jnstellen bis uff ein Andere Zytt.

[4.] der Schryber [und Spitalpfleger Johann] **Leuw** von Luggaruss hat der Spitalgüetern halb ettwas vor etlichen [dasselbst reg.] ohrten fürgebracht und ... umb audientz angehalten.⁷

[5.] Anzug [des] Sekhelm[eisters von Menzingen, Stadt- und Amtsrat Hans] Meyenbergs [=Meienberg] wegen der Studen Jm [Lorzen?]-Tobel [Gem. Baar/Menzingen].

[6.] Jtem [des Gerichtsherrn der Herrschaft Heidegg, Heinrich] Fläckensteins [=Fleckenstein] handel mit dem [Hans] **Theiler** [von Klotensberg] etc.⁸

[7.] N.^a Ess ist Zu merkhen dass der erste⁹ Brunnische abscheidt [d.h. also der von der Tagsatzung der V kath. Orte vom 14. November 1643]¹⁰ uns verborgen war und man die nachgehnder tagsatzung [der V kath. Orte vom 30. November bis 1. Dezember 1643 in Luzern]¹¹ dahin besuocht ehe derselbig [Abscheid] geöffnet worden: und hat St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **W[ickart]** noch der [Ulrich] **Schön** [beide waren sie Tagsatzungsgesandte an letztgenannter Tagsatzung in Brunnen]: Nüt relatiert dass man [in Brunnen] ettwas Von der congratulation [des neuen Gubernators von Mailand/Spanien, Antonio Sancho Davila y Toledo, Marqués de **Velada**]¹² gredt. Jtem dz man umb synceration anhalten solte etc.

welche beede Puncten auch nit Jn die Nachgehnde Jnstruction¹³ [für die besagte Tagsatzung in Luzern] geben worden. und doch wider Jn bester form inseriert sindt etc. der erst abscheidt [von Brunnen] den 14^{ten} ... [November] der ander 14^{ten} und 15^{ten} ... [Dezember], da doch interim ... [die bereits obgesagte] 5 ohrtsche [Tagsatzung] Zuo Lucern gehalten worden Von derglychen Puncten aber nit gredt ist etc.

[8.] Von Rottwyl wegen suochen die [entsprechenden] abscheidt¹⁴ etc.

[9.] Jtem die Jnstruction¹⁵ von Badischer Jarrechnung [vom 5. Juli bis 1. August 1643]¹⁶

[10.] Nota ... [Schultheiss und Rat] von Lucern [haben] durch Jre gesante [auf obgesagter Jarrechnung: Jost **Bircher** und Heinrich Fleckenstein] dem [franz.] Ambass[ador Jacques Le Fèvre de **Caumartin**] anzeigen lassen ... die legation [=Gesandtschaft der XIII Orte]¹⁷ Jn frankhrych sy sich uff der mehrtheil ohrten Cath. referieren:

[11.] Ein verwyss thun Jn Lucern wegen dess [obgenannten Hans] Teylers gelt Und Ob[erst Heinrich] Fläkensteins schryben etc.

[12.] Nota von Zürich begären die Puncten über [den Schwyzer Rats-herrn Martin] Bellmond [=**Bellmont von Rickenbach** - bezüglich dessen Begehren, die Landschreiberei der Freien Ämter - Landschreiber war damals **Beat Jakob I.** Zurlauben - zu examinieren?]¹⁸

[13.] Zürich schryben begriffet ein gägenexempel Undt doch heiter andütung dz sy wellendt in guoter Ordnung diss volkh [- gemeint sind hier wohl die von Venedig geworbenen deutschen Kriegsknechte, denen der Durchzug durch die Gemeinen Herrschaften gewährt werden sollte -]¹⁹ fortrichten durchs Turgeuw. Jns Konftig gern unser meinung erwarten.

hingägen sagt man syend in 5000 Mann durch Turgeuw Zogen by Münsterlingen und by 1000 Pferdten darunder.

[14.] Jtem St[atthalter] W[ickart] berichtet dz ein tractation mit [Landammann und Landrat von] Schwytz Und Glaruss wegen dess Passes mit Venedig sölle gemacht werden.

Jtem dass sy Zuo Schwytz ussgeben man habe erlaubt hie Zuo Zug den Pass etc.

[15.] [Landammann und Landrat von] Ury habe Ja wider Nüwlich dem [Hptm. Jakob?] **Lusser** erlaubt syn wärbung [für den Hl. Stuhl?]^{19a}.

[16.] Solothurn Zeichen amm himmel Jre Lüth vor Tortona^{19b} Jn Piemont etc.

Jtem ettliche [u.a. Truppen des Regimentes Roll] bis gen Elsiss Zaberan [=Saverne]²⁰ die Armee begleitet etc.
suspicion

- [17.] St[atthalter] W[ickart] dütend daruff etliche man solte den Spiess bruchen wider Zürcher etc.
- [18.] dem bischoffen [von Basel, Johann Heinrich von **Ostein**] etlich Mannen bewilligen hat ein wytth ussächen - Jeziger Zytt. wegen er ist in vergriffnen terminis etc.
- [19.] N.^a 4 ohrt Cath. [UR, SZ, OW, NW und ZG? müssen es bezüglich der Truppenkontingente für das Bistum Basel?] für die hohen gwalt [wohl die entsprechenden Landsgemeinden gemeint] vorhin bringen.
- [20.] Rottwyl - [Martin] Bellmund [=Bellmont von Rickenbach]
- [21.] Jn den schrankhen Zemahnen [d.h. die in franz. Diensten stehenden Truppen von Transgressionen abzuhalten]. von dem mehrtheil nit sönderen - König [**Ludwig XIV.**] und Königin [die Regentin **Anne d'Autriche**, gemeint] welen gern friden [- Anspielung auf die damals beginnenden Friedensverhandlungen zu Münster und Osna-brück? -]^{20a}
- [22.] Schryben [von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] an [den] Cardinal... [Staatssekretär Francesco] **Barberini** wegen der schwösteren [zu Maria Opferung, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte, bezüglich der Klausur und wegen des Beichthörens bei den Kapuzinern]²¹ abgestellt.
- [22a] recreuten [Werbungen für Frankreich?]
- [23.] der legation Jn gallia [=Gesandtschaft der XIII Orte nach Frankreich] bericht geben von [der Jahrrechnung vom 5. Juli bis 1. August 1643 in] Baden²² [von der Tagsatzung der VII kath. Orte vom 7./8. September 1643 in] lucern²³ und Jez [damit dürfte die Tagsatzung der V kath. Orte vom 30. November/1. Dezember 1643 in Luzern gemeint sein]²⁴
- [24.] dass volkh us allen diensten [d.h. insbesondere aus Frankreich und Mailand/Spanien] heimmahnen.
- [25.] wider den yffer [alt] amen [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat von Stadt und Amt Zug, Matthias] Bachmans [=Zumbach]²⁵ mit ehren bestahn wanman friden erhaltet etc.
- [26.] Sekhelm[eister Hans] Meyenberg. auch 4 ohrt. Jtem ein uschutz gen Ury.
- [27.] Jtem Solothurn und glaruss nothwendig etc. wyl sy die Obersten²⁶ handt etc.
- [28.] legaten [Nuntius Lorenzo **Gavotti**] anemung [als Nuntius bei den kath. Orten]. der [besagten] schwösteren [in Maria Opferung in Zug].
- [29.] ware von [der Stadt] Constantz Zereden. Jtem von deme wan Zürich undt Schaffhusen basel angriffen. ... gesante gen Zürich schikken.
- [30.] [franz.?] Pencion anmelden.

[31.] dass Meer procurieren etc.

[32.] [Stadt- und Amtsrat Peter] Trinkhler [=Trinkler] redet wider wass Von [span. Ambassador bei den eidg. Orten] Don Diego [de **Saa-vedra Fajardo**] - Pündter hendel [- Bündnerwirren gemeint? -] Wegen eigenuzes. glerte lüth - spizige hoffkhapen - Clausulen - hanflöli - spoth: Narren. politische geyren / pencion Ander Lüth Nemendts - die Fendli etc. man solle sich kehren und Jetzt wider disen wäg.

Aber under unss die missthruwigkeiten pflanzen?

rathschläg

geldt lasen gelt syn;

[33.] myn rath dess Abtritts und eigner underred der 5 [kath.] ohrten nachgents - hat nit gfallen wellen. doch [alt] Am[mann von Stadt und Amt Zug und derzeitiger Stadt- und Amtsrat, Wilhelm] **Heinrich** nacher bracht absonderlich und öffentlich dahin Verleiten helffen.

[34.] Bösen aspect: der Zeppel mit [dem] Landtvogt Jm Thurgeuw [Jakob **Leuzinger**] und den wechselschryben gen [Bürgermeister und Rat von] Zürich²⁷.

[35.] N.^a St[atthalter] W[ickart] Sagt dass Jn der Cantzly zuo Lucern nit gar beschlossen etc. habe verstanden Sye ein pensionierter dörten, der die sachen an ohrten offnen thuye etc.

[36.] N.^a Ess sindt dermassen reden gangen que Je n'ay peu dire ce que Je voulois et pouvais ains touché simplement la pluralité des voix - undt wyl man sich des Meers entladen will so gilts Nüt guots etc.

[37.] Jch hab mit khurzen und gelinden worthen andutet ob nit under 2 bösen eins dz besser etc. es ist baldt ein Krieg anfangen. aber nit baldt Vollendet".

- 1) Für den Zeitraum vom 9. Oktober 1643 bis 2. Mai 1644 fehlen die Stadt- und Amtsratsprotokolle im StA ZG.
- 2) s. EA V 2, 1298 (Nr. 1024). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 1302 (Nr. 1026). Stadt und Amt Zug sollte wiederum nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein. Die Instruktion selber konnte in der Zurlaubiana nicht nachgewiesen werden.
- 4) Zürich und Schaffhausen entschuldigten sich schriftlich wegen des Durchzugs durch den Thurgau franz. und sächsisch-weimarer Truppen, die aus der Schlacht bei Tuttlingen entflohen waren, s. ebenda 1300 c.
- 5) Die Einstellung der einzelnen kath. Orte zu dieser Gesandtschaft s. ebenda 1302 a.
- 6) s. Zurlaubiana AH 127/32 Pt. 5
- 7) s. EA V 2, 1816 Art. 186
- 8) s. Zurlaubiana AH 127/190A
- 9) Wie aus vorliegendem Text hervorgeht, muss der hier in Pt. 7 genannte Abschied von Brunnen von einer Tagsatzung stammen, die vor der in Pt. 1 erwähnten Versammlung stattfand.
- 10) s. EA V 2, 1295 (Nr. 1020). Wiederum war Stadt und Amt Zug nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

- 11) s. ebenda 1296 (Nr. 1022). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 12) s. ebenda 1296 b sowie Zurlaubiana AH 127/32A Pt. 3
- 13) s. ebenda AH 9/127
- 14) s. EA V 2, 1297 d sowie Zurlaubiana AH 127/32 Pt. 15
- 15) s. ebenda AH 9/120
- 16) s. EA V 2, 1282 (Nr. 1007). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 17) s. ebenda 1283 c; die Meinung von Stadt und Amt Zug in dieser Angelegenheit findet sich unter Pt. 2 in der entsprechenden Zuger Instruktion unter Zurlaubiana AH 9/120
- 18) s. ebenda evtl. AH 127/32A Pt. 5
- 19) s. ebenda AH 125/54 sowie AH 127/31 Pt. 2
- 19a) s. ebenda AH 65/97
- 19b) Tortona war durch eidg. Söldner im Dienste von Mailand/Spanien belagert worden, s. ebenda AH 24/100. Offenbar lagen damals in franz. Diensten stehende Solothurner Truppen in der dortigen Zitadelle, s. auch Zurlauben/HM II 170.
- 20) s. Zurlaubiana AH 36/70 Abschnitt 3 bzw. AH 36/98 Seite 2
- 20a) s. ebenda AH 125/27
- 21) s. EA V 2, 1300 h sowie H Franciscana Bd. 11 (Juni 1972) 4. Heft 89ff. Nrn. 251-254
- 22) s. EA V 2, 1282 (Nr. 1007) spez. 1284 Zeile 8ff.
- 23) s. ebenda 1289 (Nr. 1012) spez. 1290 f. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 24) s. ebenda 1296 (Nr. 1022) spez. 1297 e. Beachte, dass dann anlässlich der Tagsatzung der kath. Orte samt Abtei St. Gallen vom 30. Dezember 1643 bis 2. Januar 1644 bezüglich besagter Gesandtschaft erneut verhandelt wurde, s. ebenda 1302 a.
- 25) s. Zurlaubiana AH 127/33A Pt. 1
- 26) Sind damit evtl. der aus Solothurn stammende Oberst Ludwig von Roll bzw. der aus Näfels stammende Gardeoberst Kaspar Freuler in franz. Diensten gemeint?
- 27) s. ebenda AH 127/32 Pt. 5

AH 127, 57-58

35

1643 November 28.

A

NOTIZEN¹ [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]
 ÜBER DIE STADT- UND AMTSRATSSITZUNG VOM 28. NOVEMBER 1643

"[1.] Schryben von [Schultheiss und Rat von] Lucern wegen der [bevorstehenden] 5 [kath.] ortischen Conferentz [vom 30. November/1. Dezember 1643 in Luzern]²: Jeziger occurrentzen [wegen].³

[2.] Nota. Zinstag Znacht [den 24. November] sindts [die franz. und sächsisch-weimarischen Truppen gemeint] geschlagen worden by Tut[t]lingen von Joan de Werdt [=Werth, dem kurfürstlich-bayrischen Heerführer] den 24.